

## Kinderärztin / Kinderarzt

### Warum ist das Einbinden der Kinderheilkunde in der vorgeburtlichen Beratung sinnvoll?

- | Der Kinderarzt/ die Kinderärztin kann Ihnen eine zusätzliche Sichtweise aufzeigen – die Sicht des Kindes!
- | Die Kinderärztin / der Kinderarzt hat Erfahrung in der Behandlung kranker Früh- und Neugeborener und kann Ihnen den Werdegang Ihres Kindes aus dessen Sicht aufzeigen. Der Kinderarzt / Ihre Kinderärztin kennt die Verläufe von Erkrankungen, kennt Normales und Besonderes. Es kann Ihnen ein Kontakt zu ebenfalls betroffenen Eltern vermittelt werden, zu Selbsthilfegruppen oder Vereinen. Diese Informationen können für Ihre Entscheidungsfindung sehr hilfreich sein.

### Ist mein Kind lebensfähig? Wird es behindert sein? Was bedeutet die Diagnose, die mir schon genannt worden ist, für mein Kind?

- | Genau diese zum Teil sehr schwierig zu beantwortenden Fragen gilt es in einem gemeinsamen Gespräch zu erörtern. Dazu bedarf es zuerst der Einschätzung durch in der vorgeburtlichen Medizin erfahrene Ultraschallspezialist\*innen. Er oder sie ist in der Lage, die Besonderheiten oder Probleme zu beschreiben, die im Ultraschall zu finden sind. Auf dieser Grundlage kann ein Kinderarzt/eine Kinderärztin auf die oben genannten Fragen eingehen.

### Was passiert, wenn mein Kind nach der Geburt nicht lebensfähig sein wird?

- | Sie können entscheiden, wie es weiter gehen soll: Möchten Sie in einem solchen Fall die Schwangerschaft fortsetzen und Ihr Kind austragen? Oder möchten Sie einen Abbruch der Schwangerschaft?

### Schwangerschaft fortsetzen / das Kind austragen: Was bedeutet dies für mein Kind, wenn es auf die Welt kommt? Wie lange wird es lebensfähig sein und wie geht es dem Kind?

- | In Abhängigkeit vom Ausmaß der kindlichen Erkrankung kann Ihr Kind einige Minuten bis Stunden, manchmal auch Tage bis Monate nach der Geburt leben. Häufig sind die Kinder nicht in der Lage sind, ausreichend zu atmen. Dadurch staut sich im Kinderkörper CO<sub>2</sub> an. Dieses wirkt dann wie eine Narkose. Sollten die Atemanstrengungen zu groß sein, kann man mit einem

Medikament, das beruhigend wirkt, Ihr Kind unterstützen. So haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind auf seinem kurzen Weg zu begleiten und sich von ihm zu verabschieden.

### Abbruch der Schwangerschaft: Hat mein Kind dadurch Schmerzen?

- | Wenn Sie sich für den Abbruch Ihrer Schwangerschaft entscheiden, kann dies auf unterschiedliche Art und Weise geschehen. In jedem Fall wird durch Gabe von Medikamenten die Geburt eingeleitet. Bei sehr fortgeschrittenen Schwangerschaften an der Grenze der Lebensfähigkeit kann es notwendig werden, das Kind vor Einleitung der Geburt im Mutterleib zu töten.
- | Bis zur 22. Schwangerschaftswoche empfindet ein Kind aufgrund des unreifen Nervensystems dabei keine Schmerzen.
- | Welche Variante des Schwangerschaftsabbruchs durchgeführt wird, ist jeweils vom Einzelfall abhängig und wird ausführlich mit Ihnen besprochen. Über die Folgen für das Kind können Sie mit dem Kinderarzt/der Kinderärztin sprechen.